Neues Leben für Mühlenbauerei

ORTSENTWICKLUNG Trio plant Campingplatz mit Tiny-Häusern

VON SABRINA HOLTHAUS



Aus Schiffscontainern sollen Tiny-Häuser in der Halle der ehemaligen Mühlenbauerei in Dunum entstehen (von links): Selina und Heere Böök, Bürgermeister Erwin Freimuth und Thorsten Assies.
BILD: SABRINA HOLTHAUS

DUNUM – Eine traditionsreiche Mühlenbauerei, drei begeisterte Menschen und eine einzigartige Idee für Dunum: Thorsten Assies, sein Freund Heere Böök und dessen Ehefrau Selina Böök wollen auf dem ehemaligen Betriebsgelände des Mühlenbauers Böök einen Campingplatz mit Tiny-Häuser-Siedlung schaffen. Die Tiny-Häuser sollen aus eigener Manufaktur stammen. Auch ein besonderer Blickfang ist angedacht, der die Geschichte des Geländes erhalten soll.

Die Mühlenbauerei in Dunum wurde über fünf Generationen von der Familie Böök geführt und trug den Namen Dunum weit über die Ortsgrenzen hinaus in die Welt, wie Bürgermeister Erwin Freimuth berichtet. Mit dem Tod von Heeres Bruder Henno Böök mit gerade mal 44 Jahren im Jahr 2017 endete der Betrieb. In den folgenden Jahren herrschte auf dem Gelände der Mühlenbauerei Stillstand. Bis Thorsten Assies vor ein paar Jahren bei einem Besuch auf das Gelände aufmerksam wurde. „Ich hatte schon länger nach einer Gewerbefläche gesucht, auf der ich was aufbauen kann. Als ich dann erfuhr, dass das Gelände Heeres Familie gehört, war die Entscheidung quasi schon getroffen“, sagt Assies.

Tiny-Häuser selbst herstellen

Seitdem ist die Mühlenbauerei ein Projekt, das der aus Melle stammende Thorsten Assies, Heere Böök und Selina Böök hobbymäßig neben ihren Berufen vorantreiben. Das bedeutete anfangs besonders Aufräumen. Das Gelände war voll gestellt mit altem Material aus der Mühlenbauzeit. Zwei Hallen musste das Team abreißen lassen, zurückgeblieben sind ein Wohnhaus und eine Halle, die wiederhergerichtet wurde.

Die Grundidee ist es, in dieser Halle Tiny-Häuser aus Schiffscontainern herzustellen. Für den Metallbauer Heere Böök und den gelernten Kfz-Mechaniker Assies sind die kleinen Wohnhäuser eine gute Möglichkeit, um der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. „Hier entsteht alles aus einer Hand, wir können uns ausprobieren und zahlreiche Ideen einbringen“, sagt Assies und zeigt auf einen ersten Schiffscontainer in der Halle. Die Container hätten den Vorteil, dass sie wegen der Normung problemlos mit Lkws verladen werden können. Die große Seitenfront kann vollständig geöffnet werden, wohinter eine Terrasse heruntergefahren werden können soll, um dahinter eine Glasfront zu enthüllen. Zudem sollen die Container am Ende autark durch Solarpaneele auf dem Dach mit Strom versorgt werden. Auch Sanitärcontainer sollen hergestellt werden.

Campingplatz mit Blickfang

Diese Tiny-Häuser sollen nicht nur in Dunum gefertigt und von hier aus vermarktet werden, sondern auch auf dem Gelände der Mühlenbauerei stehen und als Ferienunterkünfte mietbar sein. Dazu kommt ein überschaubarer Stellplatz für Wohnmobile. „Wir haben hier eine tolle Lage dafür mit viel Natur“, sagt Assies. Dem stimmt auch Bürgermeister Erwin Freimuth zu, der das Projekt unterstützt. „Gleich hinter dem Gelände führen Rad- und Wanderwege direkt zur Nordsee.“

Aber auch die Mühlenbauerei selbst soll ein touristischer Anziehungspunkt werden. Als Blickfang soll ein besonderer Fund aus den ehemaligen Hallen dienen, denn das Dreier-Team fand beim Aufräumen eine – in ihre Einzelteile zerlegte, aber nahezu vollständige – Mühle. Genauer die ehemalige Aseler Mühle, die hier eingelagert wurde. „Diese wollen wir neben dem Wohnhaus wieder aufbauen, direkt an der Straße“, sagt Assies. Dazu geplant ist zudem ein kleines Mühlencafé, in dem Anwohner und Touristen verweilen können.

Dennoch, wie Assies betont, das alles sind bisher Pläne. Die drei stehen noch am Anfang und hoffen aktuell besonders auf Fördergelder für ihr Projekt, das als Beispielprojekt für die Ortsentwicklung und Nachhaltigkeit dienen soll. „Wenn alles gut geht, hoffen wir aber, bereits im nächsten Jahr durchstarten zu können“, sagt Assies.

Den Sommer verlängern:
Terrassendächer – individuell geplant
Immer die perfekte Lösung für Ihre Wünsche



Glasdächer · Sonnenschutz · Insektenschutz · Gartenmöbel · Raum und Design
SONNENSCHUTZ UND RAUMDESIGN Everwien
26506 Norden - Molkereilohne 35 • Tel. 04931-9394-0
info@everwien.de

Nordwest SONNTAGSBLATT
Schon geliked?
www.facebook.com/nordwestsonntagsblatt

park der gärten
Die Gartenschau in Bad Zwischenahn



3. Oktober
Herbstmarkt im Park
Elmendorfer Straße 40 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403-81960 · www.park-der-gaerten.de

Achtung Hausbesitzer
JETZT HERBSTANGEBOT SICHERN!
Dach Neueindeckung mit hochwertigen Tonpfannen nach freier Wahl inkl. Abriss und 180 mm Wärmedämmung im Wohnbereich
100 m² ab 18.500 €
Baubeginn kurzfristig möglich!
Rolfs Bedachungs GmbH
☎ 0421 - 59 700 757

www.mideva.net
Mideva
INNENTÜREN KLICK-VINYL LAMINAT MONTAGE

Klick-Vinyl Fußboden
5,5 mm, Klicksystem
wasserfest, mit integrierter Trittschalldämmung



ab 15.95 m²

Innentür CPL
Tür und Zarge
mit Rundkante



239.-

Innentür 20/04
Tür und Zarge
mit Rundkante



285.-

Ihr Vorteil
Über 20.000 m² am Lager
50 Dekore direkt zum Mitnehmen!

Ihr Vorteil
Ausbau und Einbau an nur einem Tag

Friesenstraße 145 • 26632 Riepe • Tel.: 0 49 28 / 91 46 25

- Anzeige -

Neues aus der Selbsthilfe

DER PARITÄTISCHE AURICH Selbsthilfekontaktstelle

35-jähriges Jubiläum und Selbsthilfetag

Die Selbsthilfekontaktstelle Aurich hat am Samstag, den 05.09.2026 von 10 bis 14 Uhr im Carolinenhof Aurich ihr 35-jähriges Bestehen und den jährlichen Selbsthilfetag gefeiert.

Unter dem Motto „**Selbsthilfe** – Verbunden, Gemeinsam, Stark“ präsentierten sich Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Themen, wie Adipositas, Fibromyalgie, Neurofibromatose, Sucht, ME/CFS, Ehlers-Danlos-Syndrom, Schlafapnoe und unorganisiertes Horten im Haushalt. Redebeiträge aus der Politik, von Betroffenen, der Krankenkasse und der Selbsthilfekontaktstelle wurden mit Live-Musik unterstützt.

Die Selbsthilfekontaktstelle bedankte sich herzlich bei allen Ehrenamtlichen, der Krankenkasse, bei der Politik sowie bei allen Netzwerkpartnern für ihre langjährige Unterstützung und ihr Engagement.

Während die Besucherinnen und Besucher an den verschiedenen Ständen der Selbsthilfegruppen interessante Informationen erhielten und mit den teilnehmenden Gruppen ins Gespräch kamen, wurde auch für die kleinen Gäste Kinderschminken geboten.

Ein herzliches Dankeschön!

Neue Selbsthilfegruppe „ME/ CFS“
Am 06.10.2026 von 16 bis 17:30 Uhr wird ein erstes Gruppentreffen zum Thema Long-Covid und ME/CFS stattfinden für Betroffene und Angehörige.
Anmeldung und Informationen unter: Tel. 04941-939414 oder selbsthilfe-aurich@paritaetischer.de

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. **Selbsthilfekontaktstelle Aurich**
Tel.: 04941-939414, per E-Mail: **selbsthilfe-aurich@paritaetischer.de**
oder im Internet auf **www.paritaetischer.de/kreisverbaende/aurich-wittmund/**